

Zeugnisschreiben in NRW

Beitrag von „alem2“ vom 1. Mai 2012 22:09

Hallo,

momentan bin ich etwas verwirrt bezüglich des Zeugnisschreibens. Es scheinen momentan einige Umbrüche in den Auffassungen darüber zu sein, wie ein Zeugnis auszusehen hat.

Bei meiner alten Schulleitung sollte das Zeugnis in der 1 und 2 möglichst individuell sein, kaum eine Passage durfte bei einem anderen Kind noch einmal vorkommen. Wir sollten einfach das Kind beschreiben ohne Formulierungen etc.

Nun bei meiner neuen Schulleitung ist alles anders. Zunächst war die Rede davon, dass Ankreuzzeugnisse eingeführt werden sollten. Davon sind wir aber wieder abgekommen. Nun werden für jedes Fach für jede Zensur feste Texte entwickelt, die eingefügt werden. Die gesamte individuelle Lernentwicklung scheint keine Rolle mehr zu spielen. Ist dass denn überhaupt erlaubt. Ich dachte, der Text dient gerade dazu, detaillierter die individuelle Entwicklung zu beschreiben, um so die Note zu ergänzen.

Bereits bei den letzten Zeugnissen wurde mir im Nachhinein gesagt, meine Text zum Arbeits- und Sozialverhalten seien zu ausführlich und beschreiben zu sehr die Lernentwicklung und das Individuelle. Die Texte müssten aber vergleichbar sein.

In diesem Jahr weiß ich eigentlich nun gar nicht, wie und was ich schreiben soll.

Wie ist das an euren Schulen? Wie sollte ein Zeugnis heutzutage aussehen?

Alema